

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/4295-01	Termin 05.02.2024	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
16.01.2024	Bezirksvertretung Osterfeld	A			
18.01.2024	Schulausschuss	V			
24.01.2024	Jugendhilfeausschuss	V			
25.01.2024	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	V			
05.02.2024	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Namensgebung für den "Multifunktionskomplex Osterfeld" im Rahmen des Stadterneuerungsprojektes "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld"

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, der Mehrzweckaula des Multifunktionskomplexes Osterfeld den Namen

„Forum Osterfeld“

zu geben.

Bereichsleiter/in Bereich 5-1	Beigeordneter Dezernat 5	Kämmerer	Oberbürgermeister
Hülsebusch Datum 15.12.2023	Dr. Palotz Datum 18.12.2023	Tsalastras Datum 21.12.2023	Schranz Datum 05.01.2024
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/4295-01	Termin 05.02.2024	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☒

ja ☐

b) Sonstige

Auswirkungen auf das Klima

ja ☐ (siehe Anlage Klimacheck)

nein ☒ Begründung:

Da es sich um die Benennung eines Gebäudes handelt, besteht in diesem Fall keine Klimarelevanz.

Begründung

Anlass / Einordnung in den Gesamtzusammenhang

Der Neubau des Multifunktionskomplexes Osterfeld an der Gesamtschule Osterfeld stellt eine sehr bedeutsame Maßnahme im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses „Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld“ dar. Durch den Neubau werden die drei Einrichtungen Jugendzentrum, Stadtteilbibliothek und Mehrzweckaula der Gesamtschule Osterfeld an einem Standort gebündelt. Mit der zum Ende des Jahres 2024 erwarteten Fertigstellung wird eine Einrichtung von herausragender Bedeutung entstehen, die als ein Ort der Kommunikation, Bildung und Partizipation den unterschiedlichen Akteur*innen sowie allen Bürger*innen in Osterfeld und darüber hinaus zur Verfügung steht.

Der bisherige Arbeitstitel „Multifunktionskomplex Osterfeld“ ist sehr technisch anmutend und entspricht nicht dem offenen Charakter, den die neue Anlaufstelle im Stadtteil haben wird. Daher erfolgte im Laufe des Jahres 2023 ein Beteiligungsprozess, um im Ergebnis Vorschläge für einen Namen zu erhalten, der Identifikation schafft und der die Integration der bestehenden Einrichtungen, die den Raum künftig nutzen werden, fördert.

Daher wurden sowohl die Akteur*innen, die den Multifunktionskomplex später nutzen werden, als auch die breite Stadtteilöffentlichkeit eingeladen, an der Entwicklung eines neuen Namens mitzuwirken. Begleitet wurde das mehrstufige Verfahren vom Stadtteilmanagement Osterfeld, der Werbeagentur CONTACT GmbH und der Stadtverwaltung. Ziel war es, einen Namen zu entwickeln, der von den Nutzer*innen und der Stadtteilöffentlichkeit sowie der Politik und der Verwaltung getragen wird.

Sachstand und Arbeitsergebnisse

Das Verfahren umfasste einen offenen Online-Namenswettbewerb für alle Interessierten und einen sich anschließenden Workshop mit Vertreter*innen der einzelnen Einrichtungen. Im

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/4295-01	Termin 05.02.2024	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

Rahmen der politischen Beschlussfassung soll schließlich über den Namen abgestimmt werden.

Im Rahmen einer von der CONTACT GmbH begleiteten 14-tägigen Online-Kampagne konnten alle Interessierten Vorschläge über Social Media (Facebook und Instagram) und E-Mail einbringen. Der Aufruf fand weite Verbreitung, sodass insgesamt über 100 Namensvorschläge eingebracht wurden. Als Anreiz werden unter allen Einsendungen drei Gutscheine im Wert von jeweils 50,- Euro verlost.

Ebenfalls von der CONTACT GmbH begleitet wurde ein Workshop mit zukünftigen Nutzer*innen aus den Einrichtungen Schule, Jugendzentrum und Stadtteilbibliothek. In einem kreativen Prozess wurden am 21.06.2023 im Stadtteilbüro Osterfeld gemeinschaftlich Ideen für passende Namen entwickelt. Dabei wurden auch die Ergebnisse aus dem öffentlichen Namenswettbewerb aufgegriffen. Durch mehrere Abstimmungsrunden wurden die Vorschläge sukzessive reduziert.

Im nächsten Schritt stand der Namensgebungsprozess auf der Tagesordnung des Verwaltungsvorstands in der Sitzung vom 05.09.2023. Ergebnis war, dass der Multifunktionskomplex eine herausragende Bedeutung und Strahlkraft weit über die Grenzen von Osterfeld und Oberhausen hinaus hat.

In der Sitzung vom 18.09.2023 hat sich außerdem der Ältestenrat der Stadt Oberhausen mit der Thematik befasst.

Zum Abschluss des Prozesses wurde der Vorschlag "Forum Osterfeld" aus dem o.g. offenen Online-Namenswettbewerb aufgegriffen und favorisiert. Ergebnis ist, dass der Name „Forum Osterfeld“ für die Mehrzweckaula verwendet werden soll.

„Forum Osterfeld“ ist ein geeigneter Name für die Mehrzweckaula, da er für Offenheit steht und repräsentativ für den gesamten Stadtteil und die gesamte Stadt ist. Der bisherige Arbeitstitel „Aula“ hingegen ist einseitig mit Schule verknüpft, gerade dieser Teilbereich soll aber der gesamten Stadt- und Stadtteilgesellschaft zur Verfügung stehen und offen für alle sein. Gleichzeitig kommt auf diesem Wege der Beteiligungsprozess zum Tragen, da ein Vorschlag aus dem offenen Online-Namenswettbewerb Anwendung findet.

Der Schriftzug „Forum Osterfeld“ soll außerdem gemäß Architektenentwurf aus dem wettbewerblichen Verfahren in eine Betonwand am Eingang eingelassen werden. Ein Bild des Entwurfs ist der Anlage zu entnehmen. Das dort abgebildete Wort „Aula“ entstammt dem Entwurf und fungiert hier lediglich als Platzhalter.

Zudem ist Ergebnis des Prozesses, dass die Bezeichnungen Stadtteilbibliothek und Jugendzentrum (im Gegensatz zu dem Begriff Multifunktionskomplex) für sich genommen so aussagekräftig sind, dass es hier nicht zwingend einer speziellen, übergeordneten Bezeichnung bedarf. Insbesondere, da somit die Möglichkeit für die Nutzer*innen des Jugendzentrums geschaffen wird, ihrer Einrichtung einen eigenen Namen zu geben, zum Beispiel im Rahmen einer Jugendbeteiligung.

Anlage

Anlage 1: Visualisierung Schriftzug Eingang Mehrzweckaula

